

FAQ

Häufig gestellte Fragen

Werden Sie auch im Auftrag von Projektvermittlern tätig?	Nein. Es werden ausschließlich Verträge direkt mit Unternehmen abgeschlossen. Ein Vermittler als Vertragspartner kommt somit nicht in Betracht.
Wie hoch belaufen sich die Kosten für Ihre Dienste?	Preise werden ganz individuell für jedes Projekt und je nach Aufgabenstellung und Umfang neu kalkuliert. Als Grundlage dienen Stunden- oder Tagessätze. Darüberhinaus werden teilweise Reise- und Fahrtkosten berechnet. Die Preisgestaltung ist äußerst fair und richtet sich nach den aktuellen Marktgegebenheiten.
Können Sie auch einen Festpreis anbieten?	Grundsätzlich kann ich auch zum Festpreis arbeiten. Voraussetzung dafür ist allerdings ein detailliertes Lastenheft, welches die Vertragsgrundlage bildet.
Wären Sie auch an einer festen Anstellung interessiert?	Eine feste Anstellung kommt für mich nicht in Frage.
Wie sieht die Vertragsgestaltung aus?	In der Regel wird ein Werkvertrag abgeschlossen, in dem aufgelistet wird, welche Arbeiten durchgeführt werden sollen und was der Kunde erwartet; Grundlage bildet ein Lastenheft. Aber auch Dienstverträge über eine gewisse Laufzeit sind möglich.
Wie wird die Geheimhaltung von Informationen gewährleistet?	Vertraulichkeit ist oberstes Gebot. Mit jedem Auftraggeber wird ein Geheimhaltungsabkommen abgeschlossen, in dem festgelegt wird, wie mit vertraulichen Informationen und Dokumenten während und nach Ablauf eines Projekts umzugehen ist. Außerdem kann festgelegt werden, für welche Unternehmen aufgrund möglicher Interessenkonflikte für eine Übergangszeit nicht gearbeitet werden darf.
Können Sie direkt vor Ort mitarbeiten?	Als Freiberufler kann direkt vor Ort in einem Projekt mitgearbeitet werden. Das kann über mehrere Monate der Fall sein. Es kann aber auch im eigenen Büro gearbeitet werden. Einsatzorte sind vorwiegend die Regionen Karlsruhe, Pforzheim, Stuttgart, Rastatt, Bühl, Baden-Baden und Mannheim/Heidelberg; aber auch Auslandseinsätze kamen schon vor.
Mit welchen Programmiersprachen arbeiten Sie?	Es wird vorzugsweise in C, C++ und Java programmiert, aber auch die Modellierung mit UML spielt eine immer wichtigere Rolle.

Welche Feldbussysteme kommen zum Einsatz?	Nach einer kurzen Einarbeitungszeit kann theoretisch jedes System unterstützt werden. Schwerpunkt bilden CAN, Profibus und LIN, aber auch neuere Entwicklungen wie TTP/C, FlexRay oder Industrial Ethernet werden mit Interesse verfolgt.
Welche Echtzeitbetriebssysteme kennen Sie?	Auch hier wird praktisch jedes System unterstützt, also VxWorks, QNX, pSOS, Embedded Linux, OSEK/VDX, etc. Es können auf Wunsch auch proprietäre RTOS-Lösungen entwickelt werden.
Mit welchen Entwicklungstools sind Sie vertraut?	Eine aktuelle Auflistung finden Sie hier . Diese Liste wird ständig erweitert, und gerne werden auch neue Werkzeuge ausprobiert und evaluiert.
Betreiben Sie auch Hardware-Entwicklung?	Es werden ausschließlich Dienstleistungen (Beratung und Software-Entwicklung) angeboten. Es bestehen allerdings Kontakte zu Hardware-Entwicklern, die bei Bedarf in ein Projekt miteingebunden werden können.
Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Ingenieurbüro?	Es gibt keine festen Mitarbeiter. Wir sind eine Gruppe freiberuflicher Ingenieure und Informatiker, Hardware- und Softwarespezialisten sowie Programmierer, mit mehrjähriger Berufserfahrung, die sich für einzelne Projekte zusammenschließen.
Sind Sie an Kooperationen mit Hardware- und Tool-Herstellern interessiert, um gegen Provision deren Produkte zu empfehlen?	Nein. Als unabhängiger Berater lege ich großen Wert auf Neutralität und empfehle meinen Kunden in enger Abstimmung ausschließlich Produkte, die für sie den größten Nutzen in einem Projekt bringen. Der Hersteller z.B. eines Mikrocontrollers ist dabei sekundär. Informationsmaterial zu neuen Produkten ist aber immer willkommen und wird sorgfältig geprüft.
Weisen Sie Umsatzsteuer aus?	Ja, jede Rechnung wird mit ausgewiesener Umsatzsteuer ausgestellt.